

PRESSEMITTEILUNG #193 – 17. Juni 2020

Wolfgang Baasch:

**Auch in Corona-Zeiten darf niemand diskriminiert oder von Teilhabe ausgeschlossen werden**

Aufgrund wiederkehrender Medienberichte von Menschen, die aufgrund von Erkrankungen oder Behinderung Probleme mit der Maskenpflicht haben, erklärte der Sprecher für Menschen mit Behinderung der SPD-Fraktion, Wolfgang Baasch:

„Menschen, die aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen oder einer Behinderung keinen Mund-Nasenschutz tragen können, dürfen nicht vom öffentlichen Leben ausgeschlossen werden. Die Berichte von Betroffenen und auch vom Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung, Dr. Uli Hase, zeigen, dass hier Unterstützung für Betroffene notwendig ist. Die Idee des Landesbeauftragten hier mit einem amtlichen Ausweis die Betroffenen zu unterstützen, ist sinnvoll und sollte von der Landesregierung aufgegriffen werden. Dieser Ausweis sollte möglichst unbürokratisch z.B. über das Landesamt für soziale Dienste ausgestellt werden. Es muss den Betroffenen die Teilhabe am öffentlichen Leben sichern. Diskriminierung dürfen wir nicht tolerieren.“